

## **Fachbereich Telekommunikation und Post der RTR und BWB vertiefen ihre Zusammenarbeit bei Digital-Themen**

Utl.: Entwicklung eines Monitoringsystems für digitale Plattformen =

Wien (OTS) - Die Digitalisierung birgt Chancen und bringt neue Herausforderungen. In vielen Bereichen werden bereits Algorithmen und künstliche Intelligenz eingesetzt, die die Mechanismen von Märkten grundlegend verändern. Diesen Entwicklungen wollen der Fachbereich Telekommunikation und Post der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) und die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) bereits jetzt Rechnung tragen und werden daher ab sofort bei Digital-Themen eng kooperieren.

BWB lässt Expertise in RTR-Monitoringsystem einfließen

Die RTR entwickelt gegenwärtig ein Monitoringsystem für digitale Plattformen, welches die wesentlichen in Österreich genutzten digitalen Kommunikationsplattformen sowie Plattformen, die großen Einfluss auf die Nutzung des Internets haben, erfassen soll und diese einer Beurteilung auf ihre wettbewerblichen Auswirkungen unterzieht. Darunter fallen beispielsweise Sprach- und Messaginganwendungen, Sprachassistenten, Betriebssysteme und App-Stores oder Browser. Im Rahmen dieses Monitoringsystems werden der Fachbereich Telekommunikation und Post der RTR und die BWB eine gemeinsame Task Force bilden und im Hinblick auf Wettbewerbsthemen ihre Zusammenarbeit vertiefen.

„Die gemeinsame Task Force unserer Behörden ist sehr zu begrüßen. Es ist ein wesentlicher Schritt, um gemeinsame Lösungen für die neuen Marktstrukturen zu finden und Synergien zu nutzen. Denn disruptive Technologien erfordern schnelles Handeln und einheitliche Lösungen für die Märkte. Unter anderem wird der Umgang mit Daten im Hinblick auf den Wettbewerb thematisiert werden“, erklärt Dr. Theodor Thanner, Generaldirektor der BWB.

„Auf unserer beider Agenda stehen beispielsweise ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch, das gemeinsame Arbeiten an Digital-Themen, gemeinsame Positionen finden, nationale und internationale Entwicklungen zu sichern, Veranstaltungen zu einschlägigen Themen durchzuführen und Ähnliches. Wir freuen uns darüber, dass es uns gelungen ist, dem Vorbild anderer Länder zu folgen und unsere Kräfte

im Dienste der Allgemeinheit zur Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs für alle zu bündeln", führt Dr. Klaus M. Steinmaurer, Geschäftsführer der RTR für den Fachbereich Telekommunikation und Post zum gemeinsamen Vorhaben weiter aus.

~

Rückfragehinweis:

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Daniela Andreasch  
Pressesprecherin Telekommunikation und Post  
T: +43 1 58058 - 401  
daniela.andreasch@rtr.at  
www.rtr.at

Bundswettbewerbsbehörde  
Sarah Furlinger  
Spokeswoman | Case Handler  
T: +43 1 245 08-815352  
sarah.fuerlinger@bwb.gv.at  
www.bwb.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/186/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0060 2019-11-14/10:04

141004 Nov 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191114\\_OTS0060](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191114_OTS0060)